

Leistungsverzeichnis

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1	Kriterienkatalog Der beigefügte Kriterienkatalog und Fragenkatalog ist zu berücksichtigen. Dateianhang: Kriterienkatalog.pdf	Menge: 1 Leistungseinheit (LE) Preiseinheit: 1 Leistungseinheit (LE) Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ % Nachlass (%) _____	<input type="text"/>

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

UfAB VI: Einfache Richtwertmethode

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

Summe der Gewichtungspunkte (GP): 600 Gewichtungspunkte (GP)

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	Kriterienhauptgruppe		600,00 GP
KG 1	Kriteriengruppe		75,00 GP
B 1.1	Arbeiten mit der Anwendung /Gestaltung der Anwenderschnittstelle (Kap. 5.1, 5.6		75 GP
Fragebogen 1: Können alle Anwendungsfälle umgesetzt werden?			
Fragebogen 1: Können alle Anwendungsfälle umgesetzt werden?			
Fragebogen 2: Beschreiben Sie ausführlich die Funktionsweise der aufgeführten Anwendungsfälle gem. Anlagen 2, 2.1, bis 2.7. Gehen Sie auf Abweichungen bzw. alternative Bearbeitungswege ein.			
Fragebogen 2: Beschreiben Sie ausführlich die Funktionsweise der aufgeführten Anwendungsfälle gem. Anlagen 2, 2.1, bis 2.7. Gehen Sie auf Abweichungen bzw. alternative Bearbeitungswege ein.			
Fragebogen 3: Ist für den Sachbearbeiter sein Bearbeitungsstatus über die Benutzeroberfläche jederzeit einsehbar? Wie ist der Bearbeitungsstatus erkennbar, gibt es eine Historie?			
Fragebogen 3: Ist für den Sachbearbeiter sein Bearbeitungsstatus über die Benutzeroberfläche jederzeit einsehbar? Wie ist der Bearbeitungsstatus erkennbar, gibt es eine Historie?			
Fragebogen 4: Welche Benutzeroberfläche steht zur Administration und Sachbearbeitung zur Verfügung (Klare und übersichtliche Strukturierung / Bedienung per Maus und Tastatur / Durchgängigkeit bei Layout und Bedienung / Logisch strukturierte Bedienungsschritte / formale und inhaltliche Plausibilitäts- und Konsistenzprüfungen)?			
Fragebogen 4: Welche Benutzeroberfläche steht zur Administration und Sachbearbeitung zur Verfügung (Klare und übersichtliche Strukturierung / Bedienung per Maus und Tastatur / Durchgängigkeit bei Layout und Bedienung / Logisch strukturierte Bedienungsschritte / formale und inhaltliche Plausibilitäts- und Konsistenzprüfungen)?			
Fragebogen 5: Werden die software-ergonomischen Richtlinien der Arbeitsstättenverordnung und der ISO Norm 9241 eingehalten?			
Fragebogen 5: Werden die software-ergonomischen Richtlinien der Arbeitsstättenverordnung und der ISO Norm 9241 eingehalten?			
Fragebogen 6: Kann die Anwendung eine Auswahl der Gesundheitsstörungen auf Basis des Behinderungsschlüssels als Auswahlliste zur Verfügung stellen?			
Fragebogen 6: Kann die Anwendung eine Auswahl der Gesundheitsstörungen auf Basis des Behinderungsschlüssels als Auswahlliste zur Verfügung stellen?			
Fragebogen 7: Kann der Inhalt der Auswahlliste der Gesundheitsstörungen durch den Kunden bearbeitet werden oder ist dies beim Hersteller zu beauftragen? Im Falle der Beauftragung ist zusätzlicher entstehender Aufwand kostenfrei zu erbringen.			
Fragebogen 7: Kann der Inhalt der Auswahlliste der Gesundheitsstörungen durch den Kunden bearbeitet werden oder ist dies beim Hersteller zu beauftragen? Im Falle der Beauftragung ist zusätzlicher entstehender Aufwand kostenfrei zu erbringen.			
Fragebogen 8: Können Textbausteine durch Zuordnung der individuellen Fragestellungen zu den			

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Gesundheitsstörungen automatisch in die Befundanfrage eingesteuert werden? Wenn NEIN, wie werden die Fragestellungen eingesteuert?</p> <p>Fragebogen 9: Können in der Anwendung zu erstellende Dokumente durchgängig über die Verwendung von Textregeln, Textbausteinen und Freitexteingaben erstellt werden? Beschreiben Sie die Dokumenterstellung.</p> <p>Fragebogen 10: Bietet die angebotene Lösung eine Möglichkeit, Bestandsfälle (z.B. Wegfall, Wegzug, Tod) zu bestimmten Zeitpunkten aus dem System zu löschen? Wie erfolgt eine Bestandspflege?</p> <p>Fragebogen 11: Steht dem Nutzer ein Arbeitsbereich mit Wiedervorlagen, Aufgaben aus gesetzlichen Fristen usw. zur Verfügung?</p> <p>Fragebogen 12: Kann zeitgleich mehr als ein Anwendungsfall eingesehen werden?</p>	<p>Antwort</p> <p>Antwort</p> <p>Antwort</p> <p>Antwort</p> <p>Antwort</p> <p>Antwort</p> <p>Antwort</p>	
KG 2	Kriteriengruppe		75,00 GP
B 2.1	<p>Schnittstellen (Kap. 5.2 des Lastenheftes)</p> <p>Fragebogen 1: Unterstützt die angebotene Lösung die in Kap. 5.2.1 Nr. 1- 5 des Lastenheftes geforderten Schnittstellen für Erstattungs- und Zahlungsläufe oder müssen sie programmiert werden?</p> <p>Fragebogen 2: Beschreiben Sie ausführlich die Spezifikation - gesamt und im Einzelnen - für die zur Verfügung stehenden Schnittstellen für den Datentransfer zu HKR.</p> <p>Fragebogen 3: Erklären Sie Ihre Bereitschaft, die angebotene Lösung als HKR-Vorsystem gem. Vergaben der Landesverwaltung Sachsen-Anhalt testen und zertifizieren zu lassen?</p> <p>Fragebogen 4: Erklären Sie Ihre Bereitschaft, bei der unter Kriterium 2.3 geforderten Zertifizierung für Tests und Zertifizierung Ihrer angebotenen Lösung kostenfrei Personal zu Verfügung</p>	<p>Antwort</p> <p>Antwort</p> <p>Antwort</p> <p>Antwort</p> <p>Antwort</p> <p>Antwort</p> <p>Antwort</p>	75 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	zustellen? Evtl. Anpassungen sind im Falle der Beauftragung kostenfrei zu erbringen.		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 5: Verfügt die Anwendung über eine Schnittstelle für einen Datenabgleich mit den Meldebehörden? Wenn NEIN, ist die Anwendung mit einer Schnittstelle für einen Datenabgleich mit den Meldebehörden kostenfrei einzurichten.		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 6: Steht das aktuelle Gemeindeverzeichnis inklusive Kennziffer in der Datenbank zur Verfügung?		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 7: Unterstützt die angebotene Lösung den Export und Import von Datensätzen gemäß Kap. 5.2.2 des Lastenheftes?		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 8: Unterstützt die angebotene Lösung eine elektronische Aktenführung gemäß Kapitel 5.2.3 des Lastenheftes?		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 9: Kann die angebotene Lösung für die Nutzung der "E-Akte als Dienst" angepasst werden?		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 10: Ist die angebotene Lösung kompatibel zu dem Dokumentenmanagementsystem VIS? Welche Funktionen können per Schnittstelle bereit gestellt werden?		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 11: Beschreiben Sie ausführlich die Rollendefinition bzw. die Konfiguration der Benutzerrechte für Außengutachter.		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 12: Können die Außengutachter ohne lokalen Client mit dem Browser auf das System zugreifen? (s. auch 5.12.1.1) Wenn NEIN, ist die Anwendung mit einer Schnittstelle für einen Zugriff per Browser für Außengutachter kostenfrei einzurichten..		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 13: Beinhaltet die Software ein Modul zur Online-Antragstellung über das Internet?		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 14: Gibt es zum Online-Antragsverfahren eine Möglichkeit der Verifikation der Unterschrift (elektronische Unterschrift) durch Authentifikation über BundID (künftig DeutschlandID)?		
	Frage titel	Antwort	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Fragebogen 15: Können die Onlinedaten für eine weitere Bearbeitung in der angebotenen Lösung genutzt werden?		
	Fragebogen 15:	Antwort	
	Fragebogen 16: Verfügt die Anwendung über eine Schnittstelle für die elektronische Kommunikation mit Gerichten über das besondere Behördenpostfach (beBPO)?		
	Fragebogen 16:	Antwort	
	Fragebogen 17: Verfügt die Anwendung über eine Schnittstelle für die elektronische Kommunikation über das E-Mail-System des LVwA?		
	Fragebogen 17:	Antwort	
	Fragebogen 18: Verfügt die Anwendung über eine Schnittstelle für die Übertragung des GdB an die Finanzämter? Wenn NEIN, ist die Anwendung mit einer Schnittstelle für die Übertragung des GdB an die Finanzämter kostenfrei einzurichten.		
	Fragebogen 18:	Antwort	
	Fragebogen 19: Verfügt die Anwendung über eine Schnittstelle für die Befundscheinübermittlung und -entschädigung?		
	Fragebogen 19:	Antwort	
KG 3	Kriteriengruppe		60,00 GP
B 3.1	Fachdaten (Kap. 5.3 des Lastenheftes)		60 GP
	Fragebogen 1: Erfolgt eine automatische Lastenverteilung (gleichmäßige Verteilung der Eingänge auf die Sachbearbeiter/innen nach dem Anteil der Arbeitszeit) standortunabhängig bzw. standortübergreifend auf einem einheitlichen Datenbestand?		
	Fragebogen 1:	Antwort	
	Fragebogen 2: Finden sich in der angebotenen Lösung alle erforderlichen Fachdaten?		
	Fragebogen 2:	Antwort	
	Fragebogen 3: Wie werden die unter 5.3, Ziffer 18, aufgeführten Arztdaten bereitgestellt und wie erfolgt deren Pflege?		
	Fragebogen 3:	Antwort	
	Fragebogen 4: Wird eine Änderung der Fachdaten protokolliert? Ist die Protokollierung		
	Fragebogen 4:	Antwort	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	revisionssicher?		
KG 4	Kriteriengruppe		40,00 GP
B 4.1	Auswertung und Statistiken (Kap. 5.4 des Lastenheftes) Fragebogen 1: Ist mit der angebotenen Lösung die Erstellung der Bundes-, Bestands, Arbeits- und Paragraf 236-Statistiken sowie der monatlichen und jährlichen Statistiken entsprechend Kap. 5.4 des Lastenheftes sichergestellt? Fragebogen 2: Beschreiben Sie ausführlich, welche Daten den Statistiken zugrunde liegen. Fragebogen 3: Können mit der angebotenen Lösung flexible Abfragen erstellt werden? Wenn JA, beschreiben Sie ausführlich, welche Daten zugrunde gelegt werden. Fragebogen 4: Werden für den Export der Statistiken die Dateiformate xml-, xls-, xlsx und csv unterstützt? Wenn NEIN, in welchem Format können die Statistiken exportiert werden? Fragebogen 5: Werden für den Export der Abfrageergebnisse die Dateiformate xml-, xls-, xlsx und csv unterstützt? Wenn NEIN, in welchem Format können die Ergebnisse exportiert werden? Fragebogen 6: Ist gewährleistet, dass die Bundesstatistik alle zwei Jahre erstellt werden kann?	<div style="background-color: yellow; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div>	40 GP
KG 5	Kriteriengruppe		40,00 GP
B 5.1	Rollen- und Rechtekonzept (Kap. 5.5 des Lastenheftes)	<div style="background-color: yellow; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div>	40 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Fragebogen 1: Kann in der angebotenen Lösung ein Rollen- und Rechtekonzept wie in Anlage "Anlage 4 _Berechtigungsstruktur" festgelegt werden?</p> <p>Fragebogen 2: Beschreiben Sie ausführlich die Festlegung der Rollen- und Rechtekonzepte.</p> <p>Fragebogen 3: Ist eine Änderung des Rollen- und Rechtekonzeptes über die angebotene Lösung möglich? Wenn NEIN, wie werden die Rollen- und Rechtekonzepte administriert?</p> <p>Fragebogen 4: Wird die Vertraulichkeitsanforderung bei den Amtsangehörigen erfüllt?</p> <p>Fragebogen 5: Ist eine Kompatibilität zum Active Directory des LVwA garantiert?</p>	<p>Fragebogen 1:</p> <p>Fragebogen 2:</p> <p>Fragebogen 3:</p> <p>Fragebogen 4:</p> <p>Fragebogen 5:</p>	
KG 6	Kriteriengruppe		20,00 GP
B 6.1	<p>Barrierefreiheit (Kap. 5.7 des Lastenheftes)</p> <p>Fragebogen 1: Wurde das Behindertengleichstellungsgesetz Sachsen-Anhalt - BGG LSA §16a (Barrierefreie Informationstechnik öffentlicher Stellen) bei der angebotenen Lösung berücksichtigt? Wenn NEIN, ist die angebotene Lösung kostenfrei so einzurichten, dass das Behindertengleichstellungsgesetz berücksichtigt wird.</p> <p>Fragebogen 2: Können mit der angebotenen Lösung erstellte Dokumente gem. § 15 des Behindertengleichstellungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BGG LSA) in geeigneter Form zugänglich gemacht werden (Blindenschrift, Großdruck, elektronisch per Datenträger oder andere Weise)? Wenn NEIN, ist die angebotene Lösung kostenfrei so einzurichten, dass erstellte gem. § 15 des Behindertengleichstellungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BGG LSA) in geeigneter Form zugänglich gemacht werden.</p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p>	20 GP
KG 7	Kriteriengruppe		30,00 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
B 7.1	Bestandsdatenmigration (Kap. 5.8 des Lastenheftes) Fragebogen 1: Können Altdatenbestände in das Programm migriert werden? Wie oft haben Sie bereits eine Migration durchgeführt? Fragebogen 2: Wie schätzen Sie auf der Grundlage der vorhandenen Bestandsfälle (840.000) den personellen und zeitlichen Gesamtaufwand für die Altdatenmigration ein? Fragebogen 3: Skizzieren Sie die Qualitätssicherungsmaßnahmen nach erfolgter Migration.	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div>	30 GP
KG 8	Kriteriengruppe		30,00 GP
B 8.1	Lastverhalten, Systemverfügbarkeit, Support (Kap. 5.9 und 5.10 des Lastenheftes) Fragebogen 1: Ist gewährleistet, dass spätestens zwei Stunden nach Mängelmeldung an einer wesentlichen Programmfunktion mit den Arbeiten zur Beseitigung der gemeldeten Mängel begonnen werden kann? Wenn NEIN, wann kann in der Regel mit der Arbeit zur Beseitigung von gemeldeten Mängeln begonnen werden? Fragebogen 2: Sind die unter Kap. 5.10 des Lastenheftes geforderte Systemserviceleistungen gewährleistet? Beschreiben Sie genau, welche Systemserviceleistungen gewährleistet sind.	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div>	30 GP
KG 9	Kriteriengruppe		60,00 GP
B 9.1	Datenschutz und -sicherheit (Kap. 5.11. des Lastenheftes)	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div>	60 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Fragebogen 1: Ist die Anwendung geeignet, Anforderungen an hohen Schutzbedarf nach BSI abzudecken?</p> <p>Fragebogen 2: Bitte erläutern Sie, wie sichergestellt wird, dass der Zugriff auf personenbezogene Daten kontrolliert und eingeschränkt erfolgt. Wird der BSI-Grundschutz zugrundegelegt?</p> <p>Fragebogen 3: Ist die Benutzerauthentifizierung auf Basis des Microsoft Active-Directory gegeben? (Single Sign on möglich)</p> <p>Fragebogen 4: Welche Möglichkeiten der Datensicherung und Wiederherstellung sind vorgesehen?</p> <p>Fragebogen 5: Beschreiben Sie die technischen Möglichkeiten zur sicheren Anbindung von Außengutachtern.</p>	<p>Fragebogen 1:</p> <p>Fragebogen 2:</p> <p>Fragebogen 3:</p> <p>Fragebogen 4:</p> <p>Fragebogen 5:</p>	
KG 10	Kriteriengruppe		15,00 GP
B 10.1	<p>Software- und Systemtechnik (Kap. 5.12 des Lastenheftes)</p> <p>Fragebogen 1: Kann die Anwendung zentral im Rechenzentrum des LVwA unter Nutzung der VDI und der Anwendungsbereitstellung entsprechend Kapitel 5.12 des Lastenheftes betrieben werden ?</p> <p>Fragebogen 2: Beschreiben Sie die erforderliche Client- und Serverinfrastruktur sowie deren minimale und ideale System- und Netzanforderungen inkl. WAN auf Clientseite. Gibt es Abweichungen zu den in Kapitel 5.12 des Lastenheftes beschriebenen Umgebungen?</p> <p>Fragebogen 3: Mit welchen Protokollen/Anwendungen/Standards wird die ClientServerkommunikation realisiert (z. B. Web, Citrix ...). Gibt es für unterschiedliche</p>	<p>Fragebogen 1:</p> <p>Fragebogen 2:</p> <p>Fragebogen 3:</p>	15 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Anwendungsfälle (Anwender, Administrator, Telearbeiter, Außengutachter, ...) verschiedene Lösungen und daraus resultierende Systemanforderungen? Welche?</p> <p>Fragebogen 4: Beschreiben Sie die erforderliche Systeminfrastruktur sowie deren minimale und ideale System- und Netzanforderungen auf der Serverseite. Beschreiben Sie die unterstützten Redundanzlösungen. Gibt es Abweichungen zu der in Kapitel 5.12 des Lastenheftes beschriebenen Systemumgebung?</p> <p>Fragebogen 5: Beschreiben Sie die systemtechnischen Lösungen/Anforderungen für die Kommunikation mit anderen Anwendungssystemen/Servern/Datenbanken bzgl. HKR, Meldestellen, elektronische Akte, Onlinediensten und E#Mail/beBPo (Bezug auf 2.)</p> <p>Fragebogen 6: Welche Protokollierungsmöglichkeiten stehen system- und anwendungsseitig zur Verfügung?</p>	<p>Fragebogen 4:</p> <p>Fragebogen 5:</p> <p>Fragebogen 6:</p>	
KG 11	Kriteriengruppe		40,00 GP
B 11.1	<p>Dokumentation und Schulung (Kap. 5.13. des Lastenheftes)</p> <p>Fragebogen 1: Existieren für die angebotene Lösung ein aktuelles Installations- und Betriebshandbuch?</p> <p>Fragebogen 2: Existiert eine aktuelle, verwendbare Schulungs- und Testdatenbank?</p> <p>Fragebogen 3: Ist von Seiten des Anbieters eine Schulung der Anwender gewährleistet? Wenn JA, wie werden die Schulungen durchgeführt?</p> <p>Fragebogen 4: Ist von Seiten des Anbieters eine Schulung der Administratoren gewährleistet? Wenn JA, wie werden die Schulungen durchgeführt?</p> <p>Fragebogen 5: Steht ein aktuelles Benutzerhandbuch zur Verfügung? Wenn ja, Beschreiben Sie in welcher Form das Handbuch vorliegt und wie dieses gepflegt wird.</p>	<p>Fragebogen 1:</p> <p>Fragebogen 2:</p> <p>Fragebogen 3:</p> <p>Fragebogen 4:</p> <p>Fragebogen 5:</p>	40 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Frage titel	Antwort	
KG 12	Kriteriengruppe		15,00 GP
B 12.1	Ausweisausstellung (Kap. 5.1 des Lastenheftes)		15 GP
	Fragebogen 1: Ist mit der angebotenen Lösung ein Ausweisdruck auf Plastikkarte möglich?		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 2: Können in der angebotenen Lösung die für den Ausweis erforderlichen Lichtbilder gespeichert werden. Wenn NEIN, wie werden das Lichtbild und die Ausweisdaten zusammengeführt?		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 3: Besteht mit der angebotene Lösung, unter Beachtung der schutzrechtlichen Bestimmungen, die Option des Exports der Ausweisdaten und des digitalisierten Lichtbildes an einen externen Anbieters für die Ausstellung der Plastikkartenausweise? Wenn JA in welchem Format werden die Daten exportiert?		
	Frage titel	Antwort	
	Fragebogen 4: Ist in der angebotenen Lösung ein Wechsel des Druckers aus der Bearbeitung heraus möglich (vom Plastikkartendrucker zum externen Anbieter)?		
	Frage titel	Antwort	
KG 13	Kriteriengruppe		100,00 GP
B 13.1	Umsetzungskonzept Reife des Verfahrens zur durchgehenden medienbruchfreien digitalen Abarbeitung der Geschäftsprozesse unter Einbeziehung aller Beteiligten an dem Verfahren sowie die Zeitplanung zur UmsetzungLeistungsfähigkeit des Bieters zur Realisierung des Umsetzungskonzeptes		100 GP

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Nachlass in %:	<hr/>
	Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):	<hr/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):	<hr/>